

Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Sebastian Ramsau

am 07. September 2012

Wohl über einhundert Zuhörer erlebten am 07. September 2012 den Domorganisten Hans Leitner aus München an der Orgel der Pfarrkirche St. Sebastian Ramsau. Herr Leitner hatte mit Werken verschiedener Komponisten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Eine kurze Vorstellung der Komponisten und ihrer Werke leitete die jeweiligen Programmpunkte ein. So wurde der Zuhörer durch zweieinhalb Jahrhunderte und unterschiedliche Stilepochen geführt.

Dieser Abend war nicht nur für ausgesprochene Kenner der Orgelmusik ein einmaliges Erlebnis, auch das weniger bedarft Publikum war begeistert, was sich im lang anhaltenden Applaus zum Ende des Konzertes widerspiegelte.

Im Rahmen unseres Jubeljahres fügt sich dieser Konzertabend als herausragender Baustein in das Jubiläumsprogramm ein.



v. l. Jakob Stöckl, Hans Leitner (Foto privat)

Bei derartigen Aufführungen wird der Künstler von sog. Registratoren unterstützt.

An diesem Abend bedienten Mag. Armin Kircher, Leiter der Stiftsmusik Sankt Peter, Salzburg (nicht auf dem Foto) und unser langjähriger Organist und Chorleiter Jakob Stöckl die Register.

Hans Leitner

Hans Leitner wurde 1961 in Traunstein geboren. Nach dem Abitur studierte er Katholische Theologie, katholische Kirchenmusik und das Konzertfach Orgel in München. 1982-1989 war er ständiger Vertreter seines Lehrers, des Domorganisten Prof. Franz Lehrndorfer am Münchner Liebfrauenturm. 1988 gewann er den Rottenburger Improvisations-Wettbewerb. Nach seiner Priesterweihe 1990 wirkte er als Kaplan in München-Milbertshofen.

1992 wurde er als Domorganist und Domvikar an den Hohen Dom St. Stephan zu Passau berufen, wo er auch als Orgelsachverständiger der Diözese Passau wirkte.

Seit Herbst 2003 ist Hans Leitner Domorganist und Domvikar am Dom Zu Unserer Lieben Frau in München. An der Hochschule für Musik und Theater München hatte er von 2003 – 2011 einen Lehrauftrag für Liturgik und Kirchenmusikalische Praxis inne.

Hans Leitner ist Herausgeber verschiedener Orgelwerke und Verfasser von Beiträgen zu musikgeschichtlichen, organologischen und theologischen Themen. Zahlreiche CD- und Fernsehaufnahmen sowie Kompositionen für Orgel, Chor- und Bläsersätze dokumentieren sein umfangreiches künstlerisches Schaffen.

Programm

John Stanley (1712 -1786)

Concerto III in B (Bearbeitung: Franz Lehrndorfer)

- Adagio
- Allegro
- Adagio
- Gavot/Variation

Jan Pieter Sweelinck (1562 – 1621)

Fantasie auf die Manier eines Echo

Ricercar brevis

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Fantasie G-Dur BWV 572

- Tres vitement
- Gravement
- Lentement

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Introduction und Finale aus der Orgelsonate Nr. 19 g-moll Op.193